

Freizeitgelände Erzhausen

Als Pendant zu dem Sportgelände des hiesigen Sportvereins SV Erzhausen soll im direkten Anschluss an das große Rasenspielfeld ein öffentlich zugängliches Freizeitgelände für die Erzhäuser Bürger entstehen. Ein Teil des im Westen anschließenden Maisfeldes wurde als Realisierungsfläche zur Verfügung gestellt. Hier soll zukünftig eine Naherholungsfläche mit den unterschiedlichsten Sport- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt entstehen.

Masterplanverfahren

Im Auftrag der Gemeinde Erzhausen hat das Landschaftsarchitekturbüro HKK für die Gesamtmaßnahme „Freizeitgelände Erzhausen“ einen Masterplan entwickelt. Dieser entstand auf Grundlage von im Vorfeld durchgeführten Arbeitsgruppen mit Erzhäuser Bürgern, in denen die Wünsche und Vorstellungen festgehalten wurden und in die Planung einfließen. Der Masterplan soll sicherstellen, dass trotz der stufenweisen Umsetzung in mehreren Bauabschnitten und über mehrere Jahre hinweg, ein Gesamtkonzept für das Freizeitgelände zugrunde liegt, das ein einheitliches Gesamtbild vorgibt.

Der Masterplan wurde nach der ersten Bauausschusssitzung mit dem Ziel überarbeitet, den Bolzplatz an geplanter Stelle maximal zu vergrößern. Dieser überarbeitete Plan wurde erneut präsentiert. Der Bolzplatz wurde in der Größe von netto 20 x 33 m in den Plan übernommen.

Bauausschusssitzung vom 04.12.2017

In der Bauausschusssitzung vom 04.12.2017 wurde die Größe des Bolzplatzes erneut diskutiert und der Stellenwert des Fußballspiels deutlich hervorgehoben. Als Ergebnis der Bauausschusssitzung wurde Büro HKK aufgefordert, eine Vergrößerung des Bolzplatzes in Form eines Multifunktionsspielfeldes unter Zusammenlegung der Sportarten Fußball/Basketball zu untersuchen.

Konzeptskizze

Bei der nun gewünschten, erneuten Vergrößerung, kann der abgestimmte Standort nicht mehr gehalten werden, da sich die Erschließungssituation ganz an den Rand des neuen Geländes verschieben würde und der vergrößerte Platz als Barriere das folgende Gelände abtrennt.

In der Skizze schlagen wir eine Verschiebung des Bolzplatzes an das nördliche Ende des Freizeitgeländes vor. Das Spielfeld könnte hier die Regelgröße eines Kleinspielfeldes von netto 20 x 40m haben und ebenso für Basketball und Handball genutzt werden.

Da der Bolzplatz im ersten Bauabschnitt realisiert werden soll hätte diese Lage den Vorteil, die weiteren Bauabschnitte nach und nach in Richtung Zugang umsetzen zu können und sich somit langsam nach vorne herauszuarbeiten.

Durch die Zusammenlegung von Bolzen und Basketball ergeben sich neue Räume für ein Badminton-Feld sowie eine Fläche für einen Streetball-Korb. Da Fußball und Basketball nicht gleichzeitig gespielt werden können, besteht hier die Möglichkeit des Ausweichens auf den Streetball-Platz.

Die Fitness-Strecke mit den unterschiedlichen Fitness-, Gymnastik- und Krafttrainingsstationen verlagert sich in den vorderen Bereich und bildet –begleitet von verschiedenen Sitzmöglichkeiten und beschattet mit kleinkronigen Bäumen- einen einladenden Auftakt in das neue Freizeitgelände.

Frankfurt am Main, 05.02.2018
HKK Landschaftsarchitektur